



ANTRAG SPD-Gemeinderatsfraktion Eingang: 04.08.2020	Vorlage Nr.:	2020/0953
Reform der Leitungsstruktur am Badischen Staatstheater		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	29.09.2020	19	x	

Der Gemeinderat beauftragt die Stadt Karlsruhe, sich mit dem Land Baden-Württemberg ins Benehmen zu setzen und die nötigen Schritte einzuleiten, um mittelfristig die Leitungsstruktur des Badischen Staatstheaters im Staatsvertrag zu ändern.

Begründung

Nicht nur, aber auch aufgrund der derzeitigen Vorfälle innerhalb des Badischen Staatstheaters, ist das derzeitige Generalintendantenmodell stark in die Kritik geraten und kritisch zu hinterfragen. Das hierarchische Modell stammt aus dem 19. Jahrhundert und ist mit dem Anspruch des Staatstheaters, ein modernes, offenes Haus zu sein, nicht vereinbar.

Schon seit längerer Zeit wird bundesweit diskutiert, wie problematisch die längst überholten hierarchischen Strukturen sind. Zu der heutigen Situation an den Theatern passe es nicht mehr, dass eine Person an der Spitze fast ohne Regularien und mit sehr weitreichenden Kompetenzen durchregieren kann.

In vergleichbaren Häusern bundesweit gibt es dieses Modell nur noch sehr selten. An den meisten Häusern besteht eine Doppelspitze oder eine Intendanz mit effektiver Doppelspitze. Die Abkehr vom Generalintendantenmodell wird langfristig auch den Bestand der Mehrsparten Bühnen sichern. Von einem neuen Führungsmodell erwarten wir flachere Hierarchien und mehr künstlerische Ausgewogenheit. Gleichzeitig fordern wir **grundlegende** Veränderungen bei den Arbeitsbedingungen und den Abbau von prekären Arbeitsbedingungen am Badischen Staatstheater.

Beispiele:

Staatstheater Augsburg: Staatsintendanz mit effektiver Doppelspitze

Theater Bremen: Intendanz mit effektiver Doppelspitze

Staatstheater Darmstadt: Intendanz mit effektiver Doppelspitze

Theater Dortmund: Intendanz mit effektiver Doppelspitze

Theater und Philharmonie Essen: Spartenintendanten

Staatstheater Hannover: Spartenintendanten

Staatstheater Kassel: Intendanz mit effektiver Doppelspitze

Staatstheater Mainz: Intendanz mit effektiver Doppelspitze

Staatstheater Nürnberg: Intendanz mit effektiver Doppelspitze

Staatstheater Wiesbaden: Intendanz mit effektiver Doppelspitze

Staatstheater Stuttgart: „Stuttgarter Modell“, sehr erfolgreich. Seit 1992 gibt es an der Spitze keinen Generalintendanten mehr. Drei gleichberechtigte künstlerische Intendanten von Oper, Schauspiel und Ballett haben die Gesamtleitung seither inne.

Der Änderungsprozess muss umgehend eingeleitet werden, damit klare Kriterien für die zukünftige Richtung des Hauses vorgegeben sind.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Elke Ernemann